



SRSC - CSSG

Schweiz. Riesenschnauzer-Club
Club Suisse du Schnauzer Géant

Sektion der Schweiz. Kynologischen Gesellschaft

BULLETIN '86

AUSGABE : Nr. 9 / 1986

Im Januar 1986

REDAKTION: Erwin Bandi Postfach 23 CH - 3700 SPIEZ 033 / 54 35 35

INHALTSVERZEICHNIS

Vorstand des Schweiz. Riesenschnauzer - Club	2
Coupierverbot für Riesenschnauzer: Tierschutzgesetz	3
Werbegeschenk: Zinnbecher des SRSC	3
Jahresprogramm 1986 des SRSC	4
Activité et programme 1986 du CSSG	5
Tondeuse - CSSG	5
Züchter - Verzeichnis des SRSC	6
Becher - Reglement des SRSC	7
Contributions annuelles et cotisations du CSSG pour 1986	8
Jahresbeiträge und Gebühren des SRSC pro 1986	9
Wesensprüfung, Ankörung und Zuchttauglichkeitsprüfung	10
Examen de caractère et examen de sélection	10
Siebertitel - Prüfung des SRSC 1985 in Diessenhofen	11
Champion du Club - Beauté et - Utilité 1986	12
Hundeschere des SRSC: Vermietung	12
Clubsieger - Schönheit und - Leistung 1986	13
Ausstellungen 1985	14
SRSC - Club - SHOP	15
Mitgliederbewegung im SRSC im Jahre 1985	16
Voranzeige für das Arbeits- und Wander - Weekend in Davos	16
Protokoll der GV des SRSC vom 17.3.1985 in Olten	17
Wichtiger Hinweis: Zinnbecher des SRSC	20
Jahresbericht 1985 des Präsidenten des SRSC	21
Jahresbericht 1985 des Zuchtwart - Obmann	22
Angekörte Riesenschnauzer - Rüden	24
Jahresbericht 1985 des Körmeisters	25
Impfkalender für Hunde	25
Zusammenstellung über die Wesens- und Zuchttauglichkeitsprüfungen	26
Jahresbericht 1985 des Leistungswartes	27
Vierbeinige Retter in Mexiko	28
Jahresbericht 1985 der OG Aargau	30
Übungsprogramm der OG Aargau bis August 1986	31
Jahresbericht 1985 der OG Zürich	32
Rassekennzeichen und Standard des Riesenschnauzers	33
Das Trimmen des Riesenschnauzers	35

VORSTAND

ab 17.3.1985 bis GV 1987

Funktion	Name, Vorname	Adresse	Telefon
<u>Präsident</u>	Bandi Erwin	Postfach 23 3700 <u>Spiez</u>	P 033/54 35 35 G 033/54 35 35
<u>Vizepräsident</u> <u>Zuchtwart-Obmann</u>	Käser Peter	Schlossberg 4 3600 <u>Thun</u>	P 033/23 39 19 G 033/23 39 29
<u>Sekretariat</u>	Lüthi Rudolf	Haulenweg 7 3423 <u>Ersigen</u>	P 034/45 49 39 G 034/45 33 11
<u>Kassier</u>	Lehmann Rudolf	Bantigental 313 3065 <u>Bolligen</u>	P 031/58 60 37 G 031/58 60 37
<u>Körmeister</u>	Buri Rolf	Flurweg 4 4564 <u>D'gerlafingen</u>	P 065/35 42 32 G 065/21 21 21
<u>Leistungswart</u> <u>Vertr. OG Zürich</u>	Meier Willy	Kästhal 92 5253 <u>Effingen</u>	P 064/66 11 90 G 064/66 11 90
<u>Beisitzer</u> <u>Vertr. OG Aargau</u>	Schuhmacher Albert	Poststrass 3 8957 <u>Spreitenbach</u>	P 056/71 53 22 G 056/71 23 33
<u>Beisitzer</u> <u>Vertr. Züchter</u>	Bersier Johnny	St. Wolfgang 3186 <u>Düdingen</u>	P 037/43 27 94 G 037/30 91 31
<u>Beisitzer</u>	Maag Ernst	Pflanzschulstr. 6A 8400 <u>Winterthur</u>	P 052/28 29 80 G 052/28 29 80

Der Riesenschnauzer

Vorzüglicher Gebrauchshund: Ausdauernd, schnell, kräftig, widerstandsfähig, wetterhart, unbestechlich und treu, verbindet Schärfe mit weichem Gemüt, dressurfähig, kinderliebend.

Ein Gebrauchshund der sich als Polizei-, Begleit-, Schutz-, Wach- und Familienhund in gleicher Weise eignet.

Grösse: Rüden: 65-70 cm Hündin: 60-65 cm

Das Schweizervolk hat anlässlich der Volksabstimmung vom 3.12.78 das neue

Tierschutzgesetz

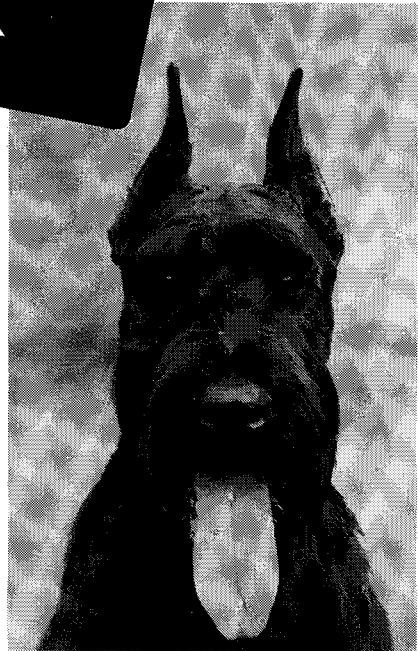
angenommen.

Die entsprechenden Ausführungsbestimmungen zum neuen Gesetz sind seit dem 1. Juli 1981 in Kraft und gültig.

Demnach ist das COUPIEREN von Hundehohren VERBOTEN.

Der Vorstand des Schweiz. Riesenschnauzer-Club empfiehlt allen Züchtern und Hundebesitzern dieses Verbot zu befolgen und zu respektieren.

Im Sinne einer guten Sache wollen wir alle mithelfen, dass die Angewöhnungszeit an nicht coupierte Riesenschnauzer möglichst kurz ist.



WERBEGESCHENK

Für 10 (zehn) und mehr geworbene NEU-MITGLIEDER für den Schweizerischen Riesenschnauzer - Club innerhalb von 2 Jahren, also der Jahre 1986 und 1987, wird der Werberin und dem Werber an der Generalversammlung des SRSC im Frühjahr 1988 als Dank und Anerkennung ein schöner und mit SRSC gravierter

Z I N N B E C H E R

Übersreicht! (Beschluss der Generalversammlung vom 12. Januar 1978)

Weitere Hinweise siehe 'Becher - Reglement des SRSC' vom 6.3.1983. (Seite 7 im Bulletin '86)

J A H R E S P R O G R A M M D E S S R S C 1 9 8 6

Nr	Termin / Datum	Ort / Raum	Anlaas, Ausstellung, Prüfung, etc.
1	18./19.01.1986	Basel	Internationale Hundeausstellung
2	16.03.1986	Olten	Generalversammlung des SRSC
3	03.05.1986	Wolfwil	Ankörung, Wesensprüfung, Zuchttauglichkeitsprüfung
4	25.05.1986	Luzern	CAC - Ausstellung für Zwerg,- Mittel- und Riesenackner des SCSP + SRSC
5	08.06.1986	Romont	Rencontre Romande des SRSC / CSSG
6	15.06.1986	Solothurn	Ankörung, Wesensprüfung, Zuchttauglichkeitsprüfung
7	21./22.06.1986	St. Gallen	Internationale Hundeausstellung
8	16./17.08.1986	Lenzburg	Internationale Hundeausstellung
9	05.-07.09.1986	Davos	Arbeits- und Wander-Weekend
10	27./28.09.1986	Lausanne	Internationale Hundeausstellung
11	01.11.1986	Diessenhofen	Ankörung, Wesensprüfung, Zuchttauglichkeitsprüfung
12	02.11.1986	Diessenhofen	Leistungssiegertitel - Prüfung / Schweizermeisterschaft des SRSC

**DAS TROTTOIR IST
KEIN
HUNDE - WC**



Activité et programme 1986 du CSSG

No	Date	Lieu	Activité, exposition, examen
1	18./19.01.1986	Basel	Exposition internationale
2	16.03.1986	Olten	Assemblée générale du CSSG
3	03.05.1986	Wolfwil	Examen de caractère et examen d'aptitude à l'élevage de printemps
4	25.05.1986	Luzern	Exposition nationale (CAC) du CSSG et CSSP
5	08.06.1986	Romont	Rencontre Romande des SRSC / CSSG
6	15.06.1986	Solothurn	Examen de caractère et examen d'aptitude à l'élevage d'été
7	21./22.06.1986	St. Gallen	Exposition internationale
8	17./17.08.1986	Lenzburg	Exposition internationale
9	05.-07.09.1986	Davos	Weekend du travail pour Schnauzers Géants
10	27./28.09.1986	Lausanne	Exposition internationale
11	01.11.1986	Diessenhofen	Examen de caractère et examen d'aptitude à l'élevage d'automne
12	02.11.1986	Diessenhofen	Concours et championnat de travail

„Frau Meyer,
was ist denn mit Ih-
rem Hund los?
Der läuft ja kreuz
und quer über
die Straße!“ – „Dh,
das läßt sich
leicht erklären“,
meint Frau
Meyer, „der folgt
meinem Mann
aus dem Wirtshaus
nach Hause!“

TONDEUSE - CSSG

Le CSSG est en possession d'une tondeuse électrique pour chiens, qu'il loue à ses membres pour une taxe de fr. 15.-.
La tondeuse peut être obtenue à l'adresse suivante:

Willy M e i e r
Kästhal 92
5253 Effingen
Tel: 064/66 11 90



Züchter-Verzeichnis

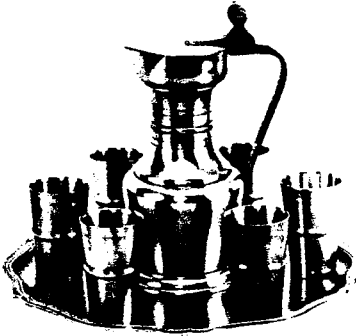
Verzeichnis über Riesenschнауzerzuchtstätten, welche in den letzten zwei Jahren aktiv waren (nur SRSC Mitglieder)

<u>Zwingername:</u>	<u>Züchter:</u>
Hohenklingen	Curty Hans, Adlerstrasse, 8226 Schleithelm, Tel 053 6 47 87
Kofwald	Sperr Fritz, Haus 68, 8439 Baldingen, Tel 056 49 17 84
du Mail	Baumann Claudine, Observatoire 4, 2000 Neuchâtel 7, Tel 038 24 69 29
Montebello	Balsiger Adele und Rudolf, al Piano, 6512 Giubiasco, Tel 092 27 33 57
Murtenlinde	Bersier Johnny, St Wolfgang, 3186 Düringen, Tel 037 43 27 94
alten Oele	Romer Heinz, zur Oele, 8608 Bubikon, Tel 055 38 15 22
Richelieu	R i g o Jacqueline, Châtelard, 1436 Treyconvignes, Tel 024 24 28 46
Ruwa	Roggensinger Walter, Dorfstrasse 226, 8479 Thalheim, Tel 052 38 11 49
Titanero	Rätzer Brandolf, Waldrüti 464, 5504 Othmarsingen, Tel 064 56 15 33
Wiggerbrücke	Flückiger Therese, Wiggerweg 11, 4665 Oftringen, Tel 062 41 44 50
Weierthal	Inauen Franz, Wasenstrasse 170, 9430 St Margrethen, Tel 071 71 18 55
Winterberg	Josuran Maria, oberer Tiefenhof, 8820 Wädenswil, Tel 01 780 79 77

*2. 12. 84
H. K.*



◀ «Ich gehe
jetzt besser
heim... Er
fürchtet sich auf
der Straße, wenn
es dunkel ist.»



Becher - Reglement des SRSC

Für die Teilnahme an einer internationalen (IHA) oder nationalen (HA) Hundeausstellung in der Schweiz, wie auch für die Teilnahme an der clubeigenen SRSC-Leistungsprüfung hat jedes Mitglied je einen Zinnbecher zu gut. Mehrere Hunde des gleichen Besitzers und die Beschickung mehrerer Ausstellungen eines Jahres berechtigen nur zum Bezug eines Bechers.

Für 10 geworbene Neumitglieder während 2 Jahren, wird ebenfalls ein Zinnbecher abgegeben. Die Zähljahre sind immer die ungeraden Jahreszahlen, also z.B. 1981 / 1983 usw.

Die Becher werden grundsätzlich nur an der GV des SRSC, wenn möglich dem Gewinner persönlich, abgegeben. Vertretung ist erlaubt.

Sofern ein Mitglied genügend Becher gesammelt hat, so kann es an Stelle des Bechers einen Gutschein verlangen. Die Gutscheine sind mit der Unterschrift des Präsidenten oder Vicepräsidenten des SRSC und des Kassiers versehen. Andere Unterschriftskombinationen sind ungültig. Sechs Gutscheine berechtigen zum Bezug einer Waadtländerkanne 1 lt. oder eines Zinnplateaus von 34 cm ø. Ueber die abgegebenen Gutscheine wird vom Club keine Kontrolle geführt. Das Mitglied ist also für die Aufbewahrung seiner Gutscheine selbst verantwortlich. Die Gutscheine (6) müssen jeweils auf Ende Jahr dem Kassier zugestellt werden, damit dieser für die Bereitstellung des gewünschten Gegenstands auf die GV besorgt sein kann.

Dieses Becher - Reglement tritt rückwirkend auf den 1. Januar 1983 in Kraft, nach entsprechender Genehmigung durch die GV des SRSC am 6. März 1983.



Das neue Signet des SCHWEIZERISCHEN
RIESENSCHNAUZER - CLUB seit 1984 !!!

CONTRIBUTIONS ANNUELLES DU CSSG POUR 1986

- Membres actifs	fr 30.-	+	'Hunde' ou 'Le Chien'
- Membres famille	fr 15.-	-	-
- Membres d'honneur	fr -.-	-	-
- Membres libre	fr -.-	-	-
- Vétérans	fr 15.-	+	'Hunde' ou 'Le Chien'
- Membres donateurs	conforme aux statuts		

'Hunde' ou 'Le Chien' est obligatoire pour les catégories de membres correspondants. Une exception ne peut être accordée qu'aux membres faisant partie d'un autre Club de la SCS, qui exige un abonnement obligatoire à ces revues.

Prix de l'abonnement pour les membres du CSSG et pour l'année 1986:

- 'Hunde'	fr 20.-
- 'Le Chien'	fr 20.-

Les membres actuels du CSSG sont priés de payer leur cotisation annuelle 1986, ainsi que leur abonnement de journal correspondant jusqu'à fin avril 1986. Passé ce délai, la cotisation, y compris les taxes postales respectives, seront perçues contre remboursement.

COTISATIONS DU CSSG POUR 1986

- <u>Nouveaux membres</u>	:	taxe d'admission unique	fr 10.-
- <u>Examen de caractère</u>	:	membre, par chien	fr 30.-
		non membre, par chien	fr 60.-
- <u>Examen de sélection</u>	:	membre, par chien	fr 50.-
		non membre, par chien	fr 100.-
- <u>Taxes chiots du CSSG au contrôle de la nichée</u>	:	membre) par chien	fr 10.-
		non membre	
- <u>Taxes de contrôle au surveillant d'élevage</u>	:	membre, par chien	fr 20.- *)
		non membre, par dépençe	
		*) Frais de déplacement des surveillants inclus	

JAHRESBEITRÄGE DES SRSC PRO 1987

- Aktivmitglieder	15	6	fr 30.-	✓	+ 'Hunde' oder 'Le Chien'	✓
- Familienmitglieder		3	fr 15.-	✓	-	-
- Ehrenmitglieder	17		fr --	-	-	-
- Freimitglieder	14		fr --	-	-	-
- Veteranen	9	12	fr 15.-	✓	+ 'Hunde' oder 'Le Chien'	✓
- Gönnermitglieder			gemäss Statuten			

Die Fachzeitschrift 'HUNDE' oder 'LE CHIEN' ist für die entsprechenden Mitgliederkategorien obligatorisch. Eine Ausnahme besteht nur dann, wenn bereits in einem anderen, von der SKG anerkannten Club, ein Zeitungsobligatorium besteht und die Zeitung auch durch diesen Club abonniert wird.

Das Jahresabonnement für SRSC-Mitglieder beträgt für das Jahr 1986:

für die Zeitschrift	- HUNDE	fr 20.-
	- LE CHIEN	fr 20.-

DIE MITGLIEDER DES SRSC SIND HÖFlich GEBETEN, DEN JAHRESBEITRAG FÜR DAS JAHR 1986 INKL. DAS ENTSPRECHENDE ZEITUNGSABONNEMENT BIS ENDE APRIL 1986 ZU BEZAHLEN. NACH DIESEM TERMIN WERDEN DIE BEITRÄGE PER NACHNAHME INKL. DER PORTOSPESEN ERHOBEN UND EINGEZOGEN.

GEBÜHREN DES SRSC PRO 1987

- <u>Neumitglieder</u>	bezahlen eine einmalige Eintrittsgebühr von fr 10.-	✓
- <u>Wesensprüfungen</u>	: Mitglieder / Hund fr 30.-	✓
	Nichtmitglieder / Hund fr 60.-	✓
- <u>Ankörung, Zuchtauglichkeit</u>	: Mitglieder / Hund fr 50.-	✓
	Nichtmitglieder / Hund fr 100.-	✓
- <u>Junghundeabgaben an den SRSC bei der Wurfkontrolle</u>	: Mitglieder / Hund fr 10.-	✓
	Nichtmitglieder / Hund	
- <u>Kontrolle an den Zuchtwart</u>	: Mitglieder / Hund fr 20.-	✓
	(Inkl. Reisespesen)	
	Nichtmitglieder : Nach Aufwand	✓

W E S E N S P R Ü E F U N GA N K Ö R U N GZ U C H T T A U G L I C H K E I T S P R Ü F U N G

Anmeldungen für die Wesensprüfung, die Ankörung und die Zuchttauglichkeitsprüfung sind termingerecht unter Beilage des Stammbaumes (Abstammungsurkunde) und dem HD-Attest für die Ankörung, mit eingeschriebenem Brief an den Körmeister des SRSC zu richten.

In den Fachzeitschriften 'Hund' und 'Le Chien' werden die jeweiligen Prüfungstermine und -Orte gemäss Jahresprogramm des SRSC bekanntgegeben. Die Anmeldefristen sind einzuhalten.

Körmeister SRSC: Herrn Rolf B u r i
Flurweg 4
4564 Obergerlafingen
Tel: 065/35 42 32

WICHTIG: Kranke Hunde und hitzige Hündinnen werden zur Wesensprüfung, zur Ankörung und zur Zuchttauglichkeitsprüfung nicht zugelassen. Sie dürfen auch nicht auf den Prüfungsplatz resp. den Körplatz gebracht werden.



**Spitzenhunde sind kein Zufall -
sondern konsequente Auswahl.**

E X A M E N D E C A R A C T E R EE X A M E N D E S E L E C T I O N

Les inscriptions pour l'examen de caractère et l'examen de sélection sont à adresser au chef de sélection, accompagnées du pedigree et du certificat de dysplasie de la hanche (= certificat DH) sous pli recommandé et en respectant les délais prescrits.

Des dates de ces examens, ainsi que les lieux, sont publiés, selon le programme annuel du CSSG, dans le 'Hunde' et 'Le Chien'. *Cynthia Bernaud*

Chef du sélection: Monsieur Rolf B u r i
Flurweg 4
4564 Obergerlafingen
Tel: 065/35 42 32

Important: Des chiens malades, ainsi que des chiennes en chaleur ne sont pas admis aux examens et refusés des lieux.

SIEGERTITEL-PRÜFUNG IN DIESSENHOFEN

R A N G L I S T E

Sonntag, den 7. November 1986

Rang	Resultat	Klasse	Name des Hundeführers	Name des Hundes
------	----------	--------	-----------------------	-----------------

BEGLEITHUND

- | | | | | |
|----|--------|--|---|--|
| 1. | 244 V | | Schellenberg Trudi, Nyon; Jouna v.Hohenklingen | |
| 2. | 239 V | | Trösch Rolf, Lotzwil; Ike v.Jagdbann (Zwergschnauzer) | |
| 3. | 227 V | | Cattaneo Christiane, Manno; Boy v.Montebello | |
| 4. | 225 V | | Scheidegger Ernst, Winterthur; Nigg v.d.Wiggerbrücke | |
| 5. | 223 SG | | Zeller Adrian, Wimmis; Haro v.d.Muftenlinde | |
| 6. | 204 SG | | Müller Erich, Thundorf; Jlico v.Hohenklingen | |

SCHUTZHUND I

- | | | | | |
|----|--------|-----|--|--|
| 1. | 371 V | - | Sigrist Franziska, Flurlingen; Goya v.Hohenklingen | |
| 2. | 365 V | AKZ | Heim Kurt, Frauenfeld; Layka v.Hohenklingen | |
| 3. | 357 SG | AKZ | Mächler Heidi, Riggisberg; Lesko Barbanera (Mittelschnauzer) | |
| 4. | 356 SG | AKZ | John Erich, Frick; Valko v.Katzenturm | |
| 5. | 352 SG | AKZ | Brandenberger Kurt, Flaach; Hascha v.Leuengrund | |
| 6. | 326 SG | - | Brunner Ursula, Würenlos; Lise v.Leuengrund | |

SCHUTZHUND II

- | | | | | |
|----|--------|-----|---|--|
| 1. | 563 V | AKZ | Wirtz Louis, Zollikerberg; Jago v.Leuengrund | |
| 2. | 532 SG | - | Roggensinger Walter, Thalheim; Eika v.Titanero | |
| 3. | 522 SG | - | Mayerhofen Gert, Adligenswil; Kassar v.Leuengrund | |
| 4. | 514 SG | - | Gless Werner, Kolliken; Heida v.Titanero | |
| 5. | 483 SG | - | Reiner Reinhard, Dotzigen; Guy v.d.Wiggerbrücke | |

SCHUTZHUND III

- | | | | | |
|----|--------|-----|--|--|
| 1. | 541 V | AKZ | Bindler Gregor, Saint-Blaise; Wallo v.Günterstal | |
| 2. | 532 SG | - | Meier Ernst Dr., Aeugst a.A; Gauner v.Leuengrund | |
| 3. | 495 SG | - | Frei Walter, Wald; Gerlo v.Leuengrund | |

INTER I

- | | | | | |
|----|--------|-----|---|--|
| 1. | 253 SG | AKZ | Meier Willy, Effingen; Tosca v.Katzenturm | |
| 2. | 231 G | - | Fuchs Kurt, Hausen; Jgor v.Leuengrund | |

INTER II

- | | | | | |
|----|-------|-----|--|--|
| 1. | 282 V | AKZ | Stadtmann Oscar, Detwil; Harro v.Montebello | |
| 2. | 281 V | AKZ | Josuran Karl, Steinach; César v.d.Fliederstadt | |

INTER III

- | | | | | |
|------|--------|-----|--|--|
| 1.R. | 248 SG | AKZ | Boeglin Raymond, F-Bartenheim; Prinz du Village Gothique | |
|------|--------|-----|--|--|

SANITAETSHUND I

- | | | | | |
|------|-------|-----|--|--|
| 1.R. | 362 V | AKZ | Fiechter Ruedi, Kleindietwil; Dolly v.Finsterwald (Zwergschnauzer) | |
|------|-------|-----|--|--|

SANITAETSHUND III

- | | | | | |
|----|--------|-----|---|--|
| 1. | 575 V | AKZ | Suter Eduard, Lengnau; Leska v.Kofwald | |
| 2. | 519 SG | - | Ommerli Susanne, Schwerzenbach; Harras v.Leuengrund | |

SCHWEIZERMEISTER DES SRSC IST HERR BINDLER GREGOR, SAINT-BLAISE

CHAMPION DU CLUB'Beauté 1986'

A l'occasion de l'exposition nationale (CAC) de Luzern du CSSG et CSSP de 25. Mai 1986, il sera élu le

CHAMPION DU CSSG 1986

Il est obligatoire que le ou la propriétaire du Schnauzer Géant primé (mâle et femelle, couleur: noir et poivre-sel) soit membre du CSSG. Les prix spéciaux seront attribués à l'occasion de l'assemblée au printemps 1987.

CHAMPION DU CLUB'Utilité 1986'

Nous prions nos membres de respecter le règlement concernant le titre:

CHAMPION DU CSSG - UTILITE - 1986

Ce titre peut être attribué aux Schnauzers Géant qui travaillent en classe Ch D, Ch S et INTERNATIONAL en 1986, à condition que le ou la propriétaire du Schnauzer Géant primé, (mâle ou femelle) soit membre du CSSG.

Règlement du classement: - les meilleurs résultats de deux concours choisis librement
- le résultat du concours de travail CSSG à Diessenhofen

IMPORTANT: Pour le contrôle, le livret de travail est à envoyer spontanément 4 semaines avant l'assemblée générale au printemps 1987 au responsable du travail. (Monsieur Willy Meier, Kästhal 92, 5253 Effingen)

Der S R S C besitzt eine elektr.

hundesCHERE

die an die Mitglieder zum Betrag von R 15.- vermietet wird. Die Schere ist anzufordern bei:

Willy M e i e r
Kästhal 92
5253 Effingen
Tel: 064/66 11 90

Clubsieger

'Schönheit 1986'

Anlässlich der CAC - Clubschau des Schweiz. Riesenschnauzer-Club und des Schweiz. Club für Schnauzer und Pinscher vom 25. Mai 1986 in Luzern, wird der

CLUBSIEGER DES SRSC 1986

vergeben.

Als Bedingung gilt, dass der Eigentümer des ausgestellten und ausgezeichneten Riesenschnauzers (Rüde und Hündin) der Farben schwarz und pfeffer + salz, Mitglied des Schweiz. Riesenschnauzer-Club ist. Die Spez.-Preise werden anlässlich der Generalversammlung des SRSC im Frühjahr 1987 abgegeben.

Clubsieger

'Leistung 1986'

Wir verweisen unsere Mitglieder auf das entsprechende Reglement, das folgende Regelung vorsieht:
Der

CLUBSIEGER LEISTUNG DES SRSC 1986

wird an die besten Riesenschnauzer vergeben, die im Jahre 1986 je in den Klassen SCHUTZHUND, INTERNATIONAL und SANITAETSHUND arbeiten. Als Bedingung gilt, dass der Eigentümer der ausgezeichneten Riesenschnauzer (Rüde oder Hündin) Mitglied des Schweiz. Riesenschnauzer-Club ist.

Für die Bewertung gelten: - die besten Resultate aus 2 frei gewählten Prüfungen
- das Resultat der SRSC-Siebertitelprüfung in Diessenhofen

WICHTIG: Das Leistungsheft ist unaufgefordert vier Wochen vor der ordentlichen Generalversammlung im Frühjahr 1987, spätestens aber bis zum 15. Februar 1987 dem Leistungswart des SRSC, Herrn Willy Meier, zuzustellen.

Die Armee braucht Hundeführer!

AUSSTELLUNGEN 1985

INTERNATIONALE HUNDEAUSSTELLUNG IN BERN 30./31. MAERZ 1985

Richter: Herrn R. Schlee Weiss, 4451 Wintersingen

Klassen	Varietät	gemeldet		anwesend		Total R + H
		R	H	R	H	
Siegerklasse	schwarz	2	1	2	-	2
Gebrauchshundeklasse	schwarz	2	2	2	2	4
Offene Klasse	schwarz	9	5	9	5	14
Jugendklasse	schwarz	1	2	1	2	3
Jugendklasse	pf + s	-	2	-	2	2
Total Riesenschnauzer						25

Beste Bewertungen:

Rüden: SK V1 CACIB/CAC Dojan v.d.Hohen Ward Eig: H.Neuhaus
PSK 32019 D-5800 Hagen

OK V1 Reserve Zillo v.Buck Eig: W.Vasellari
CACIB/CAC SHSB 356678 4313 Möhlin

Hündin: GK V1 CACIB/CAC Dyana Quarta Kofwald Eig: E.Chiesa
Bester d.Rasse SHSB 339086 6616 Losone

OK V1 Reserve Tina d.Village Gothique Eig: M.Gimpel
CACIB/CAC LOF 3196/623 F- Lutter

INTERNATIONALE HUNDEAUSSTELLUNG IN LANGENTHAL 11./12. MAI 1985

Richter: Mlle H. Richard, 1024 Ecublens - St.Sulpice

Klassen	Varietät	gemeldet		anwesend		Total R + H
		R	H	R	H	
Siegerklasse	schwarz	2	-	2	-	2
Gebrauchshundeklasse	schwarz	2	1	2	1	3
Offene Klasse	schwarz	2	4	2	4	6
Jugendklasse	schwarz	2	3	2	3	5
Total Riesenschnauzer						16

Beste Bewertungen:

Rüden: SK V1 CACIB/CAC Dojan v.d.Hohen Ward Eig: H.Neuhaus
PSK 32019 D-5800 Hagen

GK V1 Reserve Valko v.Katzenturm Eig: E.John
CACIB/CAC SHSB 369875 5262 Frick
Clubsieger 1985

Hündin: OK V1 CACIB/CAC Dulla v.d.Murtenlinde Eig: A.+J.Bersier
Clubsieger 1985 SHSB 339091 3186 Düringen

GK V1 Reserve Elka v.d.Murtenlinde Eig: U.Völker
CACIB/CAC SHSB 348738 3186 Düringen



Im Laufe des Jahres 1985 wurde die Auswahl der verschiedenen Artikel vergrössert. Auch das Angebot wurde etwas erweitert.

Alle Aufträge werden nach wie vor rasch und prompt erledigt.

Bestellungen telefonisch oder schriftlich an

Frau Romy Müller
Weekendweg 32
3646 Einigen

Tel: 033/54 48 44

- Baumwolltasche, sehr praktisch Fr 5.-
- Restensäckli (für Knochen) Fr 12.-
- Regenschirm, automat, sehr schöne Ausführung Fr 45.-
- Taschenfeuerzeug Fr. 2.50
- SRSC - Clubabzeichen in Bronze, mit poliertem Rand und Anstecknadel Fr 6.-
- Kunststofftafel, Grösse 15 x 20 cm, weiss mit schwarzer Schrift: 'Hier wache ich' 'Ici c'est mon domaine' Fr 4.-
- SRSC - Autokleber, rund ø 10 cm, wetterfest, weiss oder durchsichtig (Film) Fr 1.-
- Hundebürste, doppelt mit Griff, eine Seite Metallborsten, die andere Seite mit Nylonborsten Fr 10.-
- Schlüsselanhänger, sehr massiv mit Broncedaillie Fr 10.-
- Sweet-Shirt-Pulli, grau, Baumwolle, mit SRSC - Abzeichen, versch. Grössen Fr 39.-
- Goldanhänger = Riesenschnauzerkopf, rund eingefasst, sehr schöne Ausführung als Handarbeit. massiv in 18 ct. Gold, Preis auf Anfrage. Ausführung nur auf schriftliche Bestellung.

2 per 12

ne nach

MITGLIEDERBEWEGUNGEN IM SCHWEIZ. RIESENSCHNAUZER-CLUB IM JAHRE 1985

	Aktiv-Mitglieder	Familien-Mitglieder	Ehren-Mitglieder	Frei-Mitglieder	Total	Davon Veteranen
Bestand per 1. Januar 1985	383	39	6	3	431	13
Neueintritte 1985	43	3	-	-	46	-
Streichungen 1985	-13	-	-	-	-13	-
Verstorben 1985	-1	-	-1	-	-2	-2
Total per 31.12.85	412	42	5	3	462	11
Austritte 1985	-34	-2	-	-	-36	-2
Bestand per 1. Januar 1986	378	40	5	3	426	9

Der Hund-dein Freund im Alter

V o r a n z e i g e

Freitag 5. bis Sonntag, 7. September 1986

führt der SRSC in Davos ein Wander oder Arbeits Weekend durch.

Programm:

Freitag Ankunft im Hotel Höhwaldhof

Samstag ganzer Tag Wanderung ins Sertig, Rückfahrt mit Postauto ins Hotel, am Abend gemütlicher Abend

Sonntag nach dem Frühstück kleine Wanderung um den See, gegen Mittag Abreise.

Bei schlechter Witterung arbeiten wir, unter Anleitung von zwei erfahrenen SKG-Leistungsrichtern, mit unseren Tieren.

Kosten: zwei Uebernachtungen mit Frühstück Fr 55.--/Person.

ml

PROTOKOLL DER GENERALVERSAMMLUNG DES SCHWEIZ. RIESENSCHNAUZER-CLUB VOM 17. MAERZ 1985 IM RESTAURANT TERMINUS IN OLTEN

Begrüssung, Präsenzen, Einberufung, Stimmbeteiligung, Traktandenliste.

Punkt 14.00 Uhr konnte der Präsident des SRSC Herr Erwin Bandi die termin- und statutengemäss einberufene Generalversammlung eröffnen. Die kontrollierten Präsenzlisten ergaben 57 anwesende, stimmberechtigte Mitglieder. Herr Bandi begrüßte die Anwesenden und verlas die Namen derjenigen 20 Mitglieder, die sich entschuldigt hatten. Die diesjährige GV kann als kleines Jubiläum gesehen werden, da unser Club 55-jährig ist.

Als Stimmzähler wurden einstimmig gewählt:

Herr Benjamin Jäger, Mettmontstetten
Herr Silvio Stutz, Benzenschwil

Die Traktandenliste gem. Statuten Art. 6.2.6, die jedem Mitglied mit der Einladung und dem Bulletin 1985 persönlich zugestellt wurde, wurde ohne Aenderung genehmigt.

1. Protokoll der Generalversammlung vom 11. März 1984 in Olten

Das im Bulletin 1985 veröffentlichte Protokoll musste nicht verlesen werden; es wurde von der GV ohne Einwände genehmigt und vom Präsidenten verdankt.

2. Jahresberichte

Wie in den Vorjahren wurden alle statutengemäss vorgeschriebenen Jahresberichte im Bulletin 1985 veröffentlicht und mussten nicht mehr verlesen werden.

a) Jahresbericht des Präsidenten

Dieser wird der GV durch den Vicepräsidenten P. Käser zur Abstimmung vorgelegt, verdankt und von der Versammlung einstimmig genehmigt. Der Präsident dankt für die prompte Zustellung der übrigen Jahresberichte, ebenfalls für die Berichte der Ortsgruppen Aargau und Zürich.

b) Jahresbericht des Zuchtwart-Obmanns

Der Bericht wird von der GV mit grossem Mehr genehmigt.

c) Jahresbericht des Körmeisters

Auch dieser Bericht wird von der GV einstimmig genehmigt.

d) Jahresbericht des Leistungswartes

Der Bericht wird mit grossem Mehr genehmigt.

3. Abnahme der Jahresrechnung

Die vom Kassier Herrn E. Lehmann verlesene Jahresrechnung schloss mit einem Verlust von Fr. 2'822.45 ab, gegenüber dem budgetierten Verlust von Fr. 2'300.--. Die Mehrausgaben sind vorallem auf höhere Mitgliederkosten, Züchterkosten + Welpenvermittlung zurückzuführen. Einzelne von Versammlungsmitgliedern verlangte Auskünfte wurden durch den Kassier beantwortet. Die Buchhaltung wurde von den Herren Revisoren Arthur Comtesse und Jos. Angst am 12.2.85 in Bolligen geprüft und in allen Belangen in Ordnung befunden. Herr Angst verliert den Revisoren-

bericht und dankt dem Kassier für die saubere Buchführung. Erstmals wurde unsere Rechnung mittels Computer geführt und Herr Bandi dankt dem Kassier für diese wertvolle, neue Rechnungsführung und die geleistete Arbeit. Er beantragt, dem Kassier und dem Vorstand Dechargé zu erteilen. Die Jahresrechnung wird anschliessend einstimmig und mit Applaus genehmigt.

4. Festsetzung der:
- Jahresbeiträge, Eintrittsgebühren pro 1986
 - Gebühren für Wesensprüfung, Zuchttauglichkeits- u. Formwertprüfung ab 1985
 - Junghundeabgaben u. Kontrolltaxen ab 1985

Der Jahresbeitrag des SRSC ist nun seit mindestens 15 Jahren gleich geblieben. Der Vorstand beantragt aufgrund der letztjährigen negativen Rechnungsergebnisse folgende neuen Beiträge ab 1986:

- Jahresbeitrag Aktive	Fr. 30.--*
Familienmitgl.	Fr. 13.--
Veteranen	Fr. 15.--*
*(+ Hundesport oder Le Chien)	
- Eintrittsgebühr (wie bisher)	Fr. 10.--

Diese neuen Beiträge wurden von der Versammlung mit grossem Mehr und 1 Gegenstimme genehmigt.

Folgende Gebühren, Abgaben und Taxen, gültig ab 1985 wurden durch die GV mit grossem Mehr ohne Gegenstimme genehmigt:

- Wesensprüfung	Fr. 30.--	pro Hund für Mitglieder
	Fr. 60.--	pro Hund für Nichtmitglieder
- Ankörung/Zuchttauglichkeit	Fr. 50.--	pro Hund für Mitglieder
	Fr. 100.--	pro Hund für Nichtmitglieder
- Junghundeabgabe an SRSC bei der Wurfkontrolle	Fr. 10.--	pro Hund für Mitglieder und Nichtmitglieder
- Kontrolle an den Zuchtwart	Fr. 20.--	pro Hund für Mitglieder nach eff. Aufwand für Nichtmitglieder

5. Genehmigung des Budget 1985

Das für 1985 aufgestellte und vom Kassier verlesene Budget, welches einen Ausgabenüberschuss von Fr. 2'080.-- vorsieht, wird von der GV ohne Gegenstimme genehmigt.

6. Mitgliederbewegungen 1.1.84 - 31.12.84

Der Mitgliederbestand hat gegenüber dem Vorjahr um 27 Mitglieder abgenommen. Das Detail ist im Bulletin 1985 auf Seite 16 aufgeführt. Herr Bandi erinnert an unseren Wettbewerb und ermuntert die Anwesenden, für unseren Club vermehrt zu werben. Für 10 und mehr geworbene Neumitglieder für den SRSC innerhalb von 2 Jahren (1984 + 1985) wartet an der GV 1986 als Dank und Anerkennung ein schöner mit SRSC gravierter Zinnbecher.

7. Abgabe der Zinnbecher und Spezialpreise

Dieses Jahr konnten 46 Mitglieder einen Zinnbecher für die Teilnahme an Internationalen Hundeausstellungen in der Schweiz und/oder Teilnahme an der Leistungsprüfung 1984 in Burgdorf oder als Clubsieger Leistung 1984 und Clubsieger Ausstellung 1984 in Empfang nehmen. Die Becher werden nicht verschickt,

sie müssen an der GV persönlich oder durch Vertretung in Empfang genommen werden (siehe Becherreglement im Bulletin 1985, Seite 5). Als Dank und Anerkennung für geleistete Prüfungserfolge (SKG-Siegerprüfung Sch. III/San. III, Lawinenhunde-Siegerprüfung, Fährtenhundeprüfung) wurden 1984 an 3 Mitglieder je Fr. 100.-- überreicht. Herr Glatz aus Bern erhielt die Spezialmedaille für die Teilnahme an den Fährtenhundeprüfungen 1982, 1983 + 1984. Der SRSC gratuliert allen diesen Mitgliedern für ihre Erfolge.

8. Vorschläge für AR-Anwärter, LR-Anwärter, WR-Anwärter

Herr E. Bandi orientiert, dass der Vorstand dieses Jahr keine Vorschläge unterbreiten kann. Von der Versammlung wird ebenfalls kein Vorschlag gemacht.

9. Wahlen

Der Vorstand des SRSC wurde im Jahre 1984 bis zur GV 1987 gewählt. Herr E. Bernold hatte sich jedoch nur noch für 1 Jahr zur Verfügung gestellt, um den neuen Körmeister noch einzuführen und demissioniert nun gesundheitshalber endgültig. Der Präsident dankt ihm für seine Tätigkeit, wünscht ihm für die Zukunft alles Gute und vorallem gute Gesundheit. Als Ersatz schlägt der Vorstand der Versammlung Herrn Ernst Maag, Winterthur vor. Von der Versammlung werden keine weiteren Vorschläge gemacht und Herr Maag wird einstimmig als neues Vorstandsmitglied gewählt.

Im Jahre 1983 wurde Frau G. Buri, Obergerlafingen als AR-Anwärterin gewählt. Sie hat innerhalb von 2 Jahren sämtl. Anwartschaften und Richterurse absolviert und diesen Frühling die Abschlussprüfung im Tierspital Zürich mit Erfolg bestanden und ist bereits im Besitze des Richterausweises. Sie wird von der Versammlung als Ausstellungsrichterin einstimmig bestätigt. Der Präsident dankt Frau Buri für ihre grosse geleistete Arbeit.

10. Ernennungen, Ehrenmitglieder, Veteranen

Herr Dante Gennari, Thun wird zum Veteran ernannt für 25 Jahre Mitgliedschaft im SRSC.

11. Genehmigung der durch die SKG verlangten Aenderungen und Nachträge des SRSC-Zucht- und Körreglementes v. 6.3.83

Das Zucht- und Körreglement wurde an der GV 1983 genehmigt. Die SKG verlangt nun in der Folge verschiedene Abänderungen, welche von der GV nach verschiedenen Diskussionen mit 50 Ja zu 4 Nein genehmigt werden. (Erf. Mehr = $\frac{2}{3}$ = 38 Stimmen) Nach der Publikation im Hundesport wird nun das Reglement endgültig in Kraft treten.

12. Beschlussfassung über eingereichte Anträge

Von Herrn Oscar Stadtmann, Oetwil wurden 2 Anträge eingereicht.

Antrag I: An der SRSC-Prüfung (nicht Siegertitelprüfung) sollen ebenfalls die Klassen Int. I + II zugelassen und ausgeschrieben werden. Dieser Antrag wird auf Verlangen des Präsidenten durch Herrn Stadtmann begründet und nach verschiedenen Diskussionen wird dieser Antrag mit 2 Gegenstimmen angenommen. Für die Prüfung 1985 und in Zukunft werden somit für die SRSC-Prüfung alle Klassen ausgeschrieben.

Der Antrag II wird von Herrn Stadtmann zurückgezogen und es muss nicht darüber abgestimmt werden.

Verschiedenes

Zum Schluss weist Herr Bandi noch auf unser Programm 1985 hin und ermuntert alle Anwesenden mitzumachen und unsere Anlässe zu besuchen. Nächste Veranstaltung: Rencontre Romande vom 2. Juni 1985 in Romont. Er gibt ebenfalls noch die Richter für die verschiedenen IHA bekannt.

Herr P. Käser gibt bekannt, dass der Vorstand des SRSC unseren Präsidenten Herrn E. Bandi an der Delegiertenversammlung vom 27.4.85 der SKG als Mitglied in den SKG-Zentralvorstand vorschlagen wird und bittet alle Mitglieder um Unterstützung bei dieser Wahl. Diese Nomination wird von der Versammlung mit Applaus begrüsst.

Herr Frick dankt dem Präsidenten und Vicepräsidenten im Namen der Mitglieder für die geleistete Arbeit im verflossenen Jahr.

Zum Schluss dankt der Präsident allen Mitgliedern und dem Vorstand für die Arbeit im Club und für unsere Hunde.

Schluss der Generalversammlung: 17.20 Uhr

Ersigen, 19. März 1985

Der Protokollführer:
R. Lüthi

R. Lüthi

WICHTIGER HINWEIS:

JEDES MITGLIED DES SCHWEIZ. RIESENSCHNAUZER-CLUB, das im Jahre 1986

- seinen Riesenschнауzer an einer oder mehreren internationalen Hundeausstellungen in der Schweiz ausstellt, oder und
- mit seinem Riesenschнауzer an der Leistungssiegertitel-Prüfung = Schweizer Meisterschaft des SRSC, am 2. November 1986 in Diessenhofen, teilnimmt,

kann anlässlich der Generalversammlung im Frühjahr 1987 einen schönen mit SRSC gravierten Z i n n b e c h e r in Empfang nehmen.



Zinnbecher werden nur an der GV abgegeben !!!
Postnachsendungen werden keine ausgeführt !!!
Die Zinnbecher werden nur persönlich übergeben. Eine Vertretung ist jedoch möglich !!!
(Siehe auch das 'Becher-Reglement des SRSC' vom 6.3.1983 - Seite 7 im Bulletin '86)

JAHRESBERICHT DES PRAESIDENTEN DES SRSC UEBER DAS JAHR 1985 *W*

Einmal mehr liegt ein sehr aktives und erfülltes SRSC - Clubjahr hinter uns. Das vorgegebene Jahresprogramm - mit seinen zehn Anlässen - konnte voll und ganz ohne Einbussen und Abstriche eingehalten und durchgeführt werden. Das vorliegende Bulletin '86 gibt einen guten und eindrucksvollen Ueberblick über alle Aktivitäten des SRSC im Jahre 1985. Nur einige wenige Schwerpunkte möchte ich hier herausgreifen:

- Die 'Züchter- und Richtertagung' im Januar, - sie wird alle drei Jahre ins Programm aufgenommen - war ein Erfolg. Es wäre aber doch wünschenswert, wenn unsere Züchter noch vermehrt an solchen Anlässen beteiligt wären.
- Das 'Rencontre Romande' - in seiner sechsten Auflage - war einmal mehr ein herrlicher, aber auch in kameradschaftlicher und kynologischer Hinsicht, ein vielversprechender Anlass.
- Die 'Siegetitelprüfung' - das erste Mal in Diessenhofen - kann für unsere Verhältnisse als sehr gut gelungener, ja fast als 'kleiner Gross-Anlass' gefeiert werden.

Alles Erfolge für unseren SRSC die nicht einfach so selbstverständlich hingenommen werden sollten. Haben Sie sich auch schon mal ganz kritisch gefragt, warum eigentlich ein Anlass zum Erfolg werden kann oder aber auch nicht. Es wird immer Antworten dazu geben.

Viel und intensive Arbeit, aber auch ebensolche Mitarbeit ist seitens aller Beteiligten nötig, damit die Anlässe des SRSC zum Erfolg werden können. - Ohne Denk- und Führungsarbeit geht es nicht, aber auch ohne Mitarbeit kann nichts gehen.

Denken wir immer dabei: Wie wollen wir die Vorteile einer Idee erkennen,
wenn wir nur die Nachteile sehen?

Das kann und darf niemals der Leitsatz des SRSC und seiner verantwortlichen Funktionäre sein. Denn wir wollen auch in Zukunft aktiv und mit positivem Denken handeln und den 'andern' möglichst ein Vorbild sein.

Die im Jahre 1985 anfallenden Geschäfte - es waren deren viele - hat der Vorstand an sieben ordentlichen Sitzungen (inkl. 12.1. + 17.3.85) in Olten, Bern und Zürich, behandelt und wenn möglich abgeschlossen. Die Zusammenarbeit in unserem Vorstand - ich darf es ruhig sagen - ist mustergültig und effizient. Jeder anerkennt und akzeptiert die Arbeit des Anderen. Ich wünsche mir auch für die Zukunft eine solche gute, ruhige und zielbewusste Tätigkeit und Zusammenarbeit in unserem Vorstand.

Der Präsident des SRSC will den Mitgliedern im Vorstand ganz herzlich für die feine und kameradschaftliche Mitarbeit danken.

Der Präsident dankt aber auch allen den guten Funktionären, den Richtern und Richterinnen, allen Züchtern und Züchterinnen von Riesenschнауern, aber auch allen Mitgliedern des SRSC und seinen Freunden, für alle und jede gute und positive Unterstützung und Mithilfe. Denjenigen aber welche durch negative Einflüsse glänzen, möchte ich wünschen, dass sie sich in Zukunft auf die wahren Werte zurückbesinnen können und werden.

MIT MUT, ZUVERSICHT UND TATKRAFT WOLLEN WIR ZUSAMMEN INS NEUE JAHR EINSTEIGEN - HELFEN WIR EINANDER - NUR POSITIVES DENKEN FUEHRT ZUM ZIEL!

In diesem Sinne wünsche ich dem Schweiz. Riesenschнауzer - Club und allen seinen Mitgliedern im Jahre 1986 - V i e l G l ü c k -

3700 Spiez, Im Dezember 1985

Der Präsident
Erwin Bandi
Erwin Bandi

Jahresbericht des Zuchtwart-Obmannes des SRSC für das Jahr 1985

Wie schnell die Zeit vergeht merkt man spätestens dann, wenn wieder ein Jahresbericht abgefasst werden muss. Nun es ist tatsächlich wieder soweit, um Rückschau zu halten.

1985 war ein mageres Jahr für unsere Riesenschnauzer. In meiner Amtszeit sogar das Schlechteste. Es sind zwölf Würfe gefallen mit insgesamt 53 Welpen. Da das Angebot der Schweizerzucht die Nachfrage nicht befriedigen konnte, wurden 37 Riesen aus Deutschland, Frankreich und Oesterreich eingeführt.

Am 19. Januar fand in Langenthal eine Züchter- und Richtertagung statt. Leider fanden es mehrere Züchter nicht für nötig, diese Tagung zu besuchen. Ein erfahrener Fütterungsberater und ein Kleintierspezialist waren unsere Gastreferenten. Während der Fütterungsberater die zweckmässige Fütterung vom Welpen bis zum alten Hund erklärte, zeigte uns der Tierarzt, anhand von Dias, welche chirurgische Eingriffe sinnvoll und verantwortbar sind. Grossen Wert legte der Tierarzt auf das Entwurmen und Impfen der Welpen bevor sie verkauft werden.

Auch bei uns ist es klar, dass jeder verantwortungsbewusste Züchter nur vollständig geimpfte Welpen abgibt. Wer für die Impfungen einen zusätzlichen Betrag verlangt, muss sich den Vorwurf gefallen lassen, dass er aus materiellen Gründen Hunde vermehrt. - Somit sind wir wieder einmal bei den Preisen der Welpen angelangt. Vor ein paar Jahren habe ich geschrieben, dass der Riesenschnauzer, vom Preis her gesehen, kein Luxushund werden darf. Ich gönne jedem Züchter, wenn er seinen Wurf kostendeckend verkaufen kann. Wenn er einen vollen Wurf hat, ist sogar ein Gewinn kalkulierbar. Wer aber die Milchmädchenrechnung anwendet, dass ein Achterwurf soundsoviel Franken bringt, geteilt durch gefallene Welpen gleich Welpenpreis, ist kein Züchter.

Welpen, welche mit einer Zuchtsperre belegt sind, können noch so herzig aussehen, für die Zucht, die Ausstellungen und die internationalen Prüfungen sind sie aber wertlos. Aus diesem Grunde sollten sie zu einem stark reduzierten Preis verkauft werden.

Auch dieses Jahr führten wir in der Tierwelt eine Inseratenaktion durch. Dabei hoben wir speziell hervor, dass die SRSC-Züchter richtig beraten und auch nach dem Verkauf um das Wohl der Hunde besorgt sind. Welcher Hundehändler macht dies?

Auch ich musste mehrmals vor Gelgegenheitskäufen mit Phantasiepreisen abraten, was mir zwar Prozessandrohungen ins Haus brachte, die dann leider nicht durchgezogen wurden.

Zusammenfassung für das Jahr 1985

Schweizer Zucht	schwarz	24 Rüden	29 Hündinnen
Importe	schwarz	22 Rüden	15 Hündinnen

Total Eintragungen ins SGSB 90 Tiere

Zuchtsperren

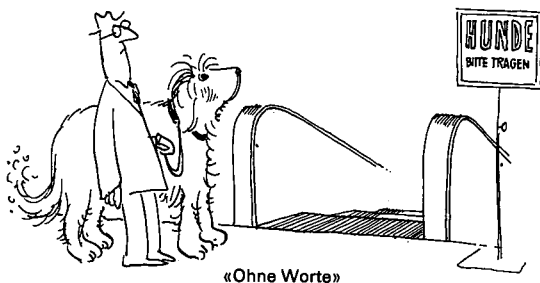
1 Welpen mit weissem Brustfleck, 1 Welpen mit groben Gebissfehler,
2 Welpen mit Hodenfehler.

Zum Schluss danke ich allen für die gute Zusammenarbeit und wünsche für das Jahr 1986 alles erdenklich Gute.

3600 Thun, 24. Dezember 1985

Der Zuchtwart-Obmann:

Plä
P Käser



«Ohne Worte»

A n g e k ö r t e R ü d e n .*h*

(Tiere über 8 Jahre werden nicht aufgeführt, nur SRSC Mitglieder)

Creco von der Bündte	296288	Rigo Jacqueline, Treycovagnes
Bingo von der Murtenlinde	306484	Flückiger Heinz, Oftringen
Maik von Klybeck	307471	Walther Ulrich, Aurigeno
Cycas von der Murtenlinde	323897	Mohler V. & H.R., Sâles
Quinto vom Katzenturm	339223	Bernold Emil, Zürich
Icarus von Nenevale	356628	Balsiger Adele, Giubiasco
Ero von der alten Oele	345439	Braissant Maurice, Biere
Fero von der Wiggerbrücke	335385	Frei Anton, Aedermannsdorf
Jerry von der Wiggerbrücke	340782	Casale Andrea, Aarburg
Hanko vom Leuengrund	347830	Maag Ernst, Winterthur
Lord von der Wiggerbrücke	361266	Zesiger Emil, Münchenstein
Igor vom Leuengrund	363924	Fuchs Kurt, Riniken
Valko vom Katzenturm	369875	John Erich, Frick

Die Körperberichte können beim Zuchtwart-Obmann zur Einsicht angefordert werden.

ZUSAMMENSTELLUNG UND RUECKBLICK AUF DIE LETZTEN 5 JAHRE 1981 - 1985

	Züchter	Anzahl würfe	Schweizer Zucht	Importe	Zucht- sperrten
1981	15	20	103	11	3
1982	13	17	94	24	7
1983	10	14	64	16	4
1984	11	17	90	12	10
1985	10	12	53	37	4

In der Zeit vom 1.1.1981 bis 31.12.1985 haben acht Züchter die Riesenschnauzer - Zucht aufgegeben und vier Züchter haben neu angefangen.

Jahresbericht des Körmeisters 1985

Nur mit der tatkräftigen Mithilfe aller Funktionäre und weiterer bekannter stiller Helfer war die Durchführung der Wesens- und Zuchtauglichkeitsprüfungen möglich. Der Einsatz hat sich gelohnt, alle Prüfungen konnten zur allgemeinen Zufriedenheit abgeschlossen werden. Schriftliche Einsprachen waren keine zu behandeln. Ich danke an dieser Stelle allen meinen Mitbeteiligten, die für ein gutes Gelingen meiner Arbeit beigetragen haben recht herzlich!

Für das Jahr 1985 wünsche ich allen Funktionären, Helfern und Klubkollegen alles wünschbar Gute, besonders Gesundheit!

Der Körmeister:

Rolf Buri

R. Buri

Impfkalender für Hunde

Schutzimpfung gegen	Zeitpunkt der Grundimmunisierung Lebenswoche					Aufrischungsimpfungen	
	8	10	12	14	16	1. Auffrischung	alle weiteren
Staupe		●		●		1 Jahr	1 – 2 Jahre
Hepatitis contagiosa canis		●		●		1 Jahr	1 – 2 Jahre
Leptospirose		●		●		1 Jahr	jährlich
Tollwut		●		●		1 Jahr	jährlich
Zwingerhusten		●		●		1 Jahr	jährlich
Parvovirose	●		●		●	6 – 12 Monate	jährlich (mindestens)

JAHRESBERICHT DES KOERMEISTERS 1985



Wesensprüfungen			
Ort und Datum	Geschlecht	bestanden	nicht bestanden
<u>Wolfwil</u>	Rüden	14	-
4.5.85	Hündinnen	12	-
<u>Lachen</u>	Rüden	4	-
30.6.85	Hündinnen	4	-
<u>Diessenhofen</u>	Rüden	4	-
2.11.85	Hündinnen	3	2
Total	Rüden	22	-
	Hündinnen	19	2
T o t a l	Riesenschнауzer	41	2

Zuchttauglichkeitsprüfungen			
<u>Wolfwil</u>	Rüden	1	-
4.5.85	Hündinnen	-	-
<u>Lachen</u>	Rüden	-	-
30.6.85	Hündinnen	-	-
<u>Diessenhofen</u>	Rüden	-	1
2.11.85	Hündinnen	-	2
Total neu angekörte	RS Rüden	1	
	Hündinnen	-	

Jahresbericht des Leistungswartes

W

Im 1985 waren erfreulicherweise in allen Klassen, selbst im Inter, Riesen anzutreffen.

Kämpfergeist und gute Resultate machte sich bemerkbar, was das Herz eines Leistungswartes höher schlagen lässt.

Es scheint, dass der Riese wieder auf gutem Wege ist.

Die gut organisierte Prüfung in Diessenhofen und die strenge, aber gerechte Beurteilung der Richter trug zur guten Stimmung bei.

29 an der Zahl, vom Zwergen bis zum Riesen waren alle dabei.

Im 1986 rechne ich mit 50 Teilnehmer. In Diessenhofen, da ist nämlich die Prüfung wieder.

Also, enttäuscht die Organisatoren nicht, liebe Sportfreunde.

Herzlichen Dank an den Club in Diessenhofen und allen die das ganze Jahr mithelfen.

Damit wünsche ich allen ein glückliches und erfolgreiches 1986.

Willy Meier



Ideen-Killer



Wie wollen Sie die Vorteile einer Idee erkennen, wenn Sie nur die Nachteile sehen?

Vierbeinige Retter in Mexiko

Zwei Einsatz im Rahmen der Rettungskette:

- Dezember 1982 anlässlich der grossen Erdbeben in Nordjemen, und
- September 1985 in Mexiko

ORGANISATION:

Die Rettungskette der Schweiz setzt sich aus folgenden Organisationen zusammen:

- Schweizerisches Katastrophenhilfskorp - SKH
- Schweizerisches Rotes Kreuz - SRK
- Bundesamt für Luftschutztruppen - BALST
- Schweizerische Rettungsflugwacht - REGA
- Verein für Katastrophenhunde - SVKA

Der SVKA seinerseits besteht aus 11 Regionalgruppen. Jede dieser Gruppe ist ein in sich selbstständiger Verein. Der Unterzeichnende gehört zur Regionalgruppe Innerschweiz, welche die Hundeführer der Kantone UR, SZ, OW, NW, LU, ZG und teilweise des Kantons AG erfasst.

Der SVKA zählte 1985 527 Mitglieder, wovon 73 davon einen einsatzfähigen Katastrophenhund abführten. Unter diesen speziellen Hunden waren ebenfalls 3 Riesenschnauzer mit ihren Führerinnen oder Führern auf der Einsatzliste. (Bravo)

MEXIKO:

Am 19. September 1985, um ca. 0700 Uhr Ortszeit, erschütterte ein heftiges Erdbeben die 18-Millionenstadt Mexiko-City. Während 90 Sekunden, bei Stärke 12 der Richterskala, stürzten ein Teil der Häuser, der zweitgrössten Stadt der Welt, in sich zusammen. Das Naturereignis brachte tausenden den Tod.

Der Delegierte des Bundesrates für Katastrophenhilfe, Herr Ed. Blaser, entschloss sich, direkt, ohne Rekognoszierung, eine Staffel der Rettungskette ins Katastrophengebiet zu entsenden. Nachdem einige Tonnen Hilfsgüter in die Frachtmaschine des Typs DC 8 der FS-Air verladen worden waren, bestiegen ebenfalls das SKH Leitungsteam sowie 11 BALST-Retter, 4 SVKA-Einsatzleiter und 12 K-Teams das Flugzeug. Am 21.9.1985 um 0030 Uhr hob die Maschine in Kloten ab und landete rund 17 Stunden später, nach einer Zwischenlandung in Goose Bay (Kanada), in Mexiko-City. Während des langen Fluges gingen wohl allen Teilnehmern die verschiedensten Gedanken über den bevorstehenden Einsatz, durch den Kopf. Werden wir mit unseren Hunden wohl die in uns gesetzten Erwartungen erfüllen können? Nach der Landung um ca. 0900 Uhr Ortszeit wurden vorerst die mitgebrachten Hilfsgüter ausgeladen und durch die Einheimischen in die Verteilerlager weitertransportiert. Eine Equipe, bestehend aus 3 K-Teams und einem Einsatzleiter fuhren direkt vom Flughafen ins Schadengebiet.

Die Gruppe, der ich zugeteilt war, wurde am Nachmittag nach dem Stadtteil Tlatelanco geführt. Dort begann unsere Arbeit. Hier waren wir fast während des gesamten Aufenthaltes eingesetzt. Bei dem uns zugewiesenen Objekt handelte es sich um ein 14-stöckiges Mehrfamilienhaus, in dem gemäss Auskünften der Einheimischen ca. 1'800 Menschen wohnten. Drei der vierzehn Stockwerke konnten noch als solche erkannt werden. Der Rest war in sich zusammengestürzt. Mein Riesenschnauzer war anfänglich durch den Lärm der schweren Baumaschinen etwas nervös. Als sich die Nervosität gelöst hatte, arbeitete er, so wie ich es von ihm gewohnt bin. Am Abend konnten wir ein ausserordentlich gutes Hotel beziehen, das uns von den Auslandsschweizern organisiert worden war.

Nach dem Nachessen wurden wir nochmals bis Mitternacht in den Einsatz geschickt. An den nachfolgenden drei Tagen waren wir mit unseren Hunden durchschnittlich 12 Stunden im Einsatz. Am dritten Einsatztag zeigten unsere Hunde Ermüdungserscheinungen. Ihre Anzeigen waren schwächer geworden, konnten aber immer noch ausgewertet werden. Am vierten Tage waren unsere Tiere wieder fit.

Besonders beeindruckt haben mich die Mexikaner. Sie trugen ihr Schicksal religiös und gefasst. Die Betroffenen zeigten uns gegenüber eine unbeschreibliche Dankbarkeit. Jeder wollte uns und unsere Arbeit im Rahmen seiner Möglichkeiten unterstützen. Die mexikanischen Freunde werde ich wohl nie mehr vergessen können.

Der Rückflug erfolgte via Huston und Amsterdam. Am Freitag den 27.9.1985 landeten wir übermüdet aber wohlbehalten in Zürich-Kloten.

Auf Grund des Einsatzes der Rettungskette konnten 11 Menschen lebend aus den Trümmern geborgen werden. Weiter wurden 145 Tote auf die Ortungen unserer Tiere hin geborgen. Dieses Resultat macht sicher den relativ grossen finanziellen Aufwand wett.

Stefan
Grunder Stefan

mit

Duke von der Wiggerbrücke

gew. 06.01.80

SHSB 321 049

Sch H I, Law H I, KH und Ausbildung als Polizeihund



Einige Zeitungsausschnitte aus dem Katastrophengebiet ...



ENTRE DERRUMBES, técnicos suizos despliegan su solidaridad foto, uno de los perros adiestrados para detectar cuerpos hu

Der SCHWEIZERISCHE RIESENSCHNAUZER-CLUB dankt Herrn Grunder bestens für den aufschlussreichen Bericht.

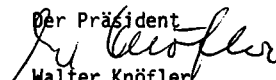
JAHRESBERICHT DER O.G. AARGAU 1985

Im verflossenen Vereinsjahr war im Clubleben eine allgemeine Beruhigung feststellbar. Das soll aber nicht heissen, dass keine Aktivitäten stattgefunden haben. Es scheint aber, dass vor allem Mitglieder, die eine grössere Fahrstrecke zum Übungsplatz bewältigen müssen, etwas Mühe haben, am Übungsbetrieb teilzunehmen. Dies ist sicher auch verständlich. Bei den Mitgliederzahlen ist ein leichter Rückgang zu verzeichnen. Wir hoffen aber wieder auf einen Zuwachs. An rund 40 Übungen wurden mit den Vierbeinern fleissig trainiert. Ich möchte an dieser Stelle unserem abtretenden Übungsleiter, Edi Suter, für seinen unermüdlichen und grossen Einsatz danken. Unsere Ortsgruppe führte am 21./22. September erstmals in Aewil-Ganter-schwil/SG bei strahlendem Wetter ein Hündeler-Weekend durch. Ein Lob den Organisatoren und einen Dank der Familie C. Schmidt für die Gewährung der Unterkunft.

Die am 25. November durchgeführte Leistungsprüfung war für unseren Club nicht gerade ein Erfolg. Es konnten sich nur gerade 10 Hundeführer- und Führerinnen mit ihren Vierbeinern zur Teilnahme entschliessen. Die OG Aargau und der Prüfungsleiter, A. Schuhmacher fragen sich, wo sind alle Riesenschnauzer geblieben. Der Abschluss bildete die von Rita Hösli bestens organisierte Chlausfeier in der Waldhütte Brugg.

Die OG Aargau wird sich auch im kommenden Jahr für die Abrichtung der Riesenschnauzer einsetzen. Der Übungsbetrieb ist nach wie vor gewährleistet und wir können weiterhin auf dem Übungspaltz der SKG Unter-Aargau, Gruppe Ehrendingen, trainieren. Zum Schluss möchte ich allen Mitgliedern, die an Leistungsprüfungen oder Ausstellungen teilgenommen haben, für ihren Einsatz danken. Eine besondere Gratulation unserem Übungsleiter, Edi Suter, zum Sieg in der Klasse Sanitätshund III in Diessenhofen. Schade dass der Schweizerieger nicht vergeben werden konnte.

Für das kommende Jahr wünsche ich allen Mitgliedern und ihren Angehörigen gute Gesundheit und viel Erfolg mit dem Vierbeiner.

Der Präsident

Walter Knöfler

Schweizerischer Riesenschнауzerclub
ORTSGRUPPE A A R G A U

=====

U E B U N G S P R O G R A M M 1986 (Januar bis August)

Januar

Sa., 11.01.86	Beginn	15.00 Uhr	
Sa., 18.01.86	" "	20.00 Uhr	Generalversammlung
			Restaurant "Sonne", Langnau
So., 26.01.86	" "	09.00 Uhr	

Februar:

Sa., 01.02.86	Beginn	15.00 Uhr
Sa., 15.02.86	" "	15.00 Uhr
So., 23.02.86	" "	09.00 Uhr

März:

Sa., 01.03.86	Beginn	15.00 Uhr	
So., 09.03.86	" "	09.00 Uhr	
So., 16.03.86	Generalversammlung	SRSC Olten	
Sa., 22.03.86	Beginn	15.00 Uhr	Uebung mit SKG

April

Do., 03.04.86	Beginn	19.30 Uhr
So., 06.04.86	" "	09.00 Uhr
Do., 10.04.86	" "	19.30 Uhr
Do., 17.04.86	" "	19.30 Uhr
Do., 24.04.86	" "	19.30 Uhr
So., 27.04.86	" "	09.00 Uhr

Mai

Sa., 03.05.86	Beginn	15.00 Uhr	
Sa., 10.05.86	" "	15.00 Uhr	Uebung mit SKG
Do., 15.05.86	" "	19.30 Uhr	
Do., 22.05.86	" "	19.30 Uhr	
Sa., 24.05.86	" "	15.00 Uhr	

Juli

Do., 03.07.86	Beginn	19.30 Uhr
Sa., 05.07.86	" "	15.00 Uhr

Juni

Do., 05.06.86	Beginn	19.30 Uhr
So., 08.06.86	" "	09.00 Uhr
Do., 12.06.86	" "	19.30 Uhr
Sa., 14.06.86	" "	15.00 Uhr
Do., 19.06.86	" "	19.30 Uhr
Do., 26.06.86	" "	19.30 Uhr

August

Do., 14.08.86	Beginn	19.30 Uhr
Do., 21.08.86	" "	19.30 Uhr

Ferien vom 06. Juli bis 13. August

Die Mitglieder werden gebeten, pünktlich zu erscheinen

Uebungsleiter: Werner Hösli, Aegertenstrasse 15, 5200 Brugg
Tel. 056/ 41 85 83

Albert Schuhmacher, Poststrasse 3, 8957 Spreitenbach
Tel. 056/ 71 53 22 Geschäft: 056/ 71 23 33

Bericht der Ortsgruppe Zürich des SRSC für das Jahr 1985

In unserer Ortsgruppe war auch im vergangenen Jahr wieder alles Tun darauf ausgerichtet, den primären Vereinszweck, nämlich die Erziehung der Riesenschнауzer zu Gebrauchshunden im Sinne der Prüfungsordnung der SKG und/oder der FCI, zu erreichen. Insbesondere wurde an den jeweiligen Uebungstagen unter kundiger und umsichtiger Leitung und lobenswertem Einsatz sowie unter Mithilfe verschiedener Mitglieder zielbewusst Aufbauarbeit geleistet und PO-mässig trainiert. Freude und Genugtuung ob der erzielten Fortschritte waren nach getaner Arbeit bei Hund und Führer(in) jeweils unverkennbar und wiederholten sich bei den meisten Uebungsteilnehmern und -teilnehmerinnen spätestens nochmals dann, wenn sie mit ihrem "Schnauz" an verschiedenen Leistungsprüfungen beachtenswerte Erfolge erzielten.

Bedauerlich war und ist, dass die für den 6. Oktober 1985 in Dürrenäsch AG wieder vorgesehene Leistungsprüfung unserer Ortsgruppe "ins Wasser fallen" musste. Der Grund muss indessen respektiert werden: Da die OG Hallwil des SKBS es zusätzlich zu ihrer eigenen Herbstprüfung übernahm, die Schweizer Meisterschaft des SKBS 1985 auf dem Gelände der Gemeinde Dürrenäsch durchzuführen, hielt sie es aus Rücksicht zu den Bauern nicht für vertretbar, auch noch eine dritte (!) Prüfung, eben die unsrige, auf dem nämlichen Gelände austragen zu lassen. - Das Erfreuliche sei aber schon heute angekündigt: Am 26. Oktober 1986 findet wieder traditionsgemäss eine Leistungsprüfung statt; bestens qualifizierte Richter und Piqueurs sind bereits "organisiert".

Auf den Abend des 3. Dezember 1985 wurden alle unsere Mitglieder zu unserer Jahresschlussfeier ins Restaurant Eckstein in Adlikon ZH eingeladen. Der vor dem gemütlichen und geselligen Teil von einem kompetenten Fachtierarzt gehaltene Vortrag über das Thema "Die Parvovirose- und Staupe-Erkrankung des Hundes" war überaus interessant sowie aufschluss- und lehrreich. Der Abend war für alle Anwesenden in jeder Hinsicht ein (zusätzlicher) Gewinn!

Abschliessend sei all jenen herzlich gedankt, die im Vereinsjahr 1985 uneigennützig ihren ideellen und/oder materiellen Beitrag zum Erreichen unserer Vereinsziele leisteten, denn ohne diesen geht es nicht!

Alles Gute und viel Erfolg im 1986, dem Jubiläumsjahr "20 Jahre OG Zürich des SRSC", wünscht

der Präsident

Dr. Ernst Meier

Rassekennzeichen STANDARD

A. GESAMTERSCHEINUNG

Der Riesenschnauzer ist das vergrösserte und verstärkte Abbild des Schnauzers, im ganzen ein trutzig-wehrhafter Hund von Respekt einflössendem Aussehen. Typische Wesenszüge sind sein unerschrockenes Draufgängertum, das mit Ruhe und Besonnenheit gepaart ist, ein gutartiger Charakter und unbestechliche Treue zum Herrn. Hoch entwickelte Sinnesorgane, Klugheit, Ausbildungsfähigkeit, Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit und Widerstandsfähigkeit gegen Witterung und Krankheiten bestimmen den Riesenschnauzer zum harten, zähen Dienst- und Gebrauchshund.

B. EINZELHEITEN DES STANDARDS

1. Kopf

Der Kopf ist kräftig, langgestreckt, ohne stark hervortretendes Hinterhauptbein, von den Augen bis zur Nasenspitze allmählich schmaler werdend. Die Gesamtlänge (Nasenspitze bis Hinterhauptbein) verhält sich zur Rückenlänge (Widerrist bis Rutenansatz) ungefähr wie 1 : 2. Er soll zur Wucht des Hundes passen. Der Stirnabsatz (Stop) erscheint durch die Brauen deutlich ausgeprägt, der gerade Nasenrücken verläuft parallel zur Verlängerungslinie der faltenlosen, flachen Stirn. Die Kaumuskulatur ist kräftig entwickelt, doch darf keine stark ausgeprägte Backenbildung die rechteckige Kopfform (mit Bart) stören. Der Fang endet in einem mässig abgestuften Keil. Die Nasenkuppe ist voll und schwarz, die Lippen sollen gut anliegen, sie sind bei beiden Farbschlägen schwarz.

2. Gebiss

Das vollständige Scherengebiss ist rein weiss, äusserst kräftig und gut schliessend.

3. Ohren

Die Ohren sind unkupiert, hoch angesetzt, V-förmig mit Klappfalte. Bei kupierten Ohren ist auf gleichmässigen Schnitt zu achten. (Kupierverbot in der Schweiz)

4. Augen

Die dunklen Augen sind oval, nach vorn gerichtet. Das untere Augenlid liegt an, so dass die Bindehaut nicht sichtbar ist.

5. Hals

Der edel geschwungene Hals ist kräftig aufgesetzt und zur Wucht des Hundes passend. Er darf nicht kurz und nicht dick sein. Der starke Nacken ist erhaben gewölbt, die Kehlhaut liegt straff und faltenlos an (trockener Hals).

6. Rumpf

Die Brust ist mässig breit, flachgerippt und im Querschnitt oval. Sie reicht bei guter Wölbung bis über die Ellenbogenhöhe. Die Vorbrust ist durch den die Schultergelenke überragenden Anfang des Brustbeines, das Schultergelenk und das Oberarmbein markant ausgebildet. Die Unterbrust steigt nach rückwärts leicht an und geht in den mässig aufgezogenen Bauch über. Der Abstand vom letzten Rippenbogen bis zur Hüfte ist kurz, damit der Hund geschlossen wirkt. Die Gesamtlänge des Rumpfes entspricht ungefähr der Widerristhöhe. Der Rücken ist kurz und leicht abfallend. Die obere Begrenzungslinie ist nicht schnurgerade, sondern zeigt einen leichten, edlen Schwung, der durch den kräftigen ersten Wirbel des Widerristes, den Rücken und die leicht abgerundete Kruppe bis zum Rutenansatz gebildet wird.

7. Rute

Die Rute ist hoch angesetzt und wird aufwärts getragen, sie wird auf etwa 3 Glieder geschnitten.

8. Vordergliedmassen

Die schräg gestellten Schulterblätter und der Oberarm sind gut gewinkelt und flach aber kräftig bemuskelt. Die Vorderläufe sind als starke, allseitig gerade Stützen ausgebildet, die Ellenbogen liegen an.

9. Hintergliedmassen

Die Keulen sind schräg gestellt und kräftig bemuskelt, die Sprunggelenke sind ausgeprägt gewinkelt.

10. Pfoten

Die Pfoten sind kurz, rund und haben fest geschlossene, nach oben gewölbte Zehen, (Katzenpfoten) mit dunklen Nägeln und zähen, harten Sohlen.

11. Haar

Das Haarkleid ist rauhaarig. Es soll drahtig hart und dicht sein. Es besteht aus einer dichten Unterwolle und dem keineswegs zu kurzen, harten Deckhaar. Das Deckhaar ist rau, weder struppig noch gewellt.

Das Kopf- und Beinhaar ist ebenfalls hart, an der Stirn und an den Ohren etwas kürzer. Als typisches Kennzeichen bildet es am Fang den harschen Bart und die buschigen Brauen, die die Augen leicht überschatten.

12. Farbe

Die Farben sind rein schwarz und pfeffersalz. Für pfeffersalzfärbig gilt als Zuchtziel eine mittlere Tönung mit gleichmässig verteilter gut pigmentierter Pfefferung und grauer Unterwolle. Zugelassen sind die Farbnuancen vom dunklen Eisengrau bis zum Silbergrau. Alle Farbenspiele müssen einen den Ausdruck unterstreichende dunkle Maske aufweisen, die sich harmonisch dem jeweiligen Farbschlag anpassen soll. Weisse Abzeichen am Kopf, auf der Brust und an den Läufen sind unerwünscht.

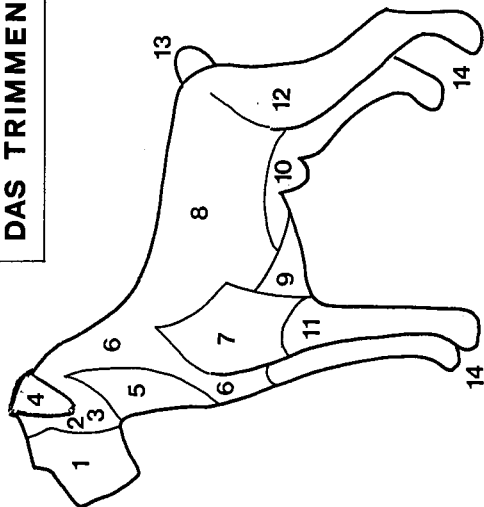
13. Grösse

Die Widerristhöhe liegt zwischen 60 und 70 cm. (Schweiz: Hündinnen 60-65 cm, Rüden 65-70 cm).

14. Fehler

Als Fehler gelten: plumper oder leichter, niedriger oder hochläufiger Bau, schwerer oder runder Oberkopf, Stirnfalten, tief angesetzte oder schlecht kupierte Ohren, helles und zu grosses oder rundes Auge, stark hervortretende Backenknochen und lose Kehlhaut, Hirschhals, Auf-, Vor- und Unterbeisser, Staupengebiss, kurzer, spitzer oder schmaler Fang, zu langer, aufgezogener oder weicher Rücken, Karpfenrücken, abfallende Kruppe, Hasenrute, nach aussen gedrehte Ellenbogen, nach innen gedrehte Hacken, steile oder fassbeinige Hinterhand, lange Pfoten, Passgang, zu kurzes, langes, weiches, gewelltes, zottiges, seidiges, weisses oder fleckiges Haar oder sonstige Farbbeimischungen. Aalstrich, schwarzer Sattel und Stichelung, Terrierausdruck.

DAS TRIMMEN



1 Alles Haar, auch das buschige über den Augen und unter den Augen stehen lassen. Bart nach der Schnauze hin bürsten, so dass der Kopf eine möglichst rechteckige Form erhält.

2/3 Stirn und Backen ganz heruntertrimmen, damit zu dem Ausstellungstermin nur ganz kurzes Haar vorhanden ist.

4 Ohren innen und aussen, sowie an den Rändern gut heruntertrimmen.

5 Untere Halspartie, Kehle und Wamme ganz heruntertrimmen, auch die weiche Unterwolle mit wegnehmen (genau wie bei Stirn und Backen)

Dadurch wird eine schöne und edle Halslinie erzielt.

6 Hals, Nacken und Brust übertrimmen.

7 Schulter dagegen ganz heruntertrimmen, auch weiche Unterwolle wegnehmen, um die schmale Front zur Geltung zu bringen.

8 Rücken und Seiten übertrimmen, event. hervorstehende Unterwolle austrimmen.

9 Alles Haar unter der Brust stehen lassen.

10 Bauch stark durchtrimmen, das Haar stets kurz halten.

11 Vorderläufe: Haar stehen lassen oder nur soviel wegnehmen, um gleichmäßige, runde 'Säulen' zu erzielen.

12 Hinterhand so viel übertrimmen, dass Muskulatur und Sprunggelenke noch zur Geltung kommen.

13 Rute übertrimmen (nicht zu dünn werden lassen)

14 Überflüssiges Haar zwischen den Zehen wegnehmen. Zu langes Haar an den Pfoten entfernen. Die Pfote soll wie eine kleine runde Katzenpfote erscheinen.

Anmerkung: Soll der Hund für eine Ausstellung fertig gemacht werden, so empfiehlt es sich, 6 - 7 Wochen vor der Ausstellung die Felder 6, 8 und 12 ganz herunterzutrimmen, damit am Ausstellungstage ganz neues, hartes und genügend langes Haar vorhanden ist. 4 Wochen vorher wird die Rute stark getrimmt. 3 Wochen vorher die Felder 5 und 10, sowie 2 Wochen vorher werden die Stirn, die Backen und Ohren, sowie die Zehen zurechtgemacht.



Musale